

# Bildungszielplanung 2022



**Stand 03.12.2021**

[1. Vorbemerkung](#)

[2. Übersicht Bildungszielplanung](#)

## Vorbemerkung



Die Bildungszielplanung 2022 des Jobcenters Rhein-Sieg gilt für die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Rhein-Sieg-Kreis. Sie legt fest, für welche Bildungsziele im Jahr 2022 Bildungsgutscheine ausgegeben werden sollen und orientiert sich an den Bedarfen des regionalen Arbeitsmarktes.

Die Bildungszielplanung ist unterteilt in Teil 1 (BZP I) – zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Umschulungen – und Teil 2 (BZP II) –

Um in 2022 den Erwerb von beruflichen Abschlüssen im Rahmen betrieblicher Einzelmaßnahmen zu forcieren, werden zusätzlich Bildungsgutscheine für Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH) ausgegeben.

Neben der Auswahl der Bildungsziele im Rahmen der Bildungszielplanung orientiert sich die Entscheidung über die Ausstellung eines Bildungsgutscheins immer u. a. an der Integrationswahrscheinlichkeit, der Wirtschaftlichkeit, Effektivität und Effizienz der Weiterbildung/Umschulung, der bestmöglichen Nutzung der Ressourcen sowie der Notwendigkeit der Förderung im Einzelfall.

Unterstützung bei der Auswahl im Einzelfall geeigneter Weiterbildungsmaßnahmen bieten auf der Seite [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) der Link [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de) (Hintergrundinformationen zur jeweiligen beruflichen Tätigkeit, Zugangsvoraussetzungen, Anforderung an die Eignung etc.) sowie die Links [www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche](http://www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche) und [www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung](http://www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung) (Suchmöglichkeit entsprechender Weiterbildungsmaßnahmen nach individuellen Suchkriterien). Das bisher bekannte Kursnet wird von diesen Portalen abgelöst.

Die zunehmend volatile wirtschaftliche Entwicklung sowie der sich weiter abzeichnende Fachkräftebedarf vor allem in der Region Bonn/Rhein-Sieg erfordern eine Fokussierung auf die Qualifizierung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, damit diese im Wettbewerb am Arbeitsmarkt konkurrenzfähiger werden und einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs leisten können.

Der Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit Bildungsträgern (vor allem bei abschlussorientierten Weiterbildungen) liegt neben der erfolgreichen Teilnahme vor allem auf der nachhaltigen Integration der Kunden in den Arbeitsmarkt.

<u>BZP-Nr.</u>	<u>Bildungsziel</u>	<u>geplant</u>
<b>BZP I – zu einem anerkannten Berufsabschluss ("Umschulung") führende Bildungsziele</b>		
I - 1	betriebliche Einzelumschulung	40
I - 2	Vorbereitung Externenprüfung	35
I - 3	Teilqualifizierungen, 431*, 521*, 531*, 621*, sonstige	155
I - 4	<u>262 Energietechnik</u>	5
I - 5	<u>342 Sanitär-Heizung-Klima</u>	5
I - 6	<u>431 Informatiker</u>	5
I - 7	<u>522 Triebfahrzeugführer</u>	10
I - 8	<u>531 Fachkraft - Schutz und Sicherheit</u>	5
I - 9	<u>623 Verkäufer (Lebensmittel)</u>	10
I - 10	<u>723 Steuerfachangestellte</u>	5
I - 11	<u>731 Rechtsanwaltsfachangestellte</u>	5
I - 12	<u>811 Medizinische Fachangestellte</u>	5
I - 13	<u>813 Pflegefachleute</u>	20
I - 14	<u>831 Erzieher/in</u>	5
I - 15	<u>sonstige ausserbetriebliche (Vollzeit &amp; Teilzeit)</u>	40
		<b>350</b>
<b>BZP II – Qualifizierungen und sonstige Bildungsziele</b>		
II - 1	<u>01302-101 umschulungsbegleitende Hilfen - ubH</u>	10
II - 2	<u>232, 431, 433 IT - Qualifizierungen</u>	30
II - 3	<u>244 Schweißer/in</u>	10
II - 4	<u>341 Hauswart/in/Haustechniker/in</u>	20
II - 5	<u>513 Module Lagerwirtschaft</u>	30
II - 6	<u>52 Module Fahrzeugführer</u>	80
II - 7	<u>714 Module kaufmännisch-verwaltend</u>	50
II - 8	<u>813 Gesundheits- und Sozialpflege</u>	60
II - 9	<u>821 Pflegehelfer</u>	20
II - 10	<u>823 Kosmetiker/in/ Make-Up Artist usw.</u>	10
II - 11	<u>831 Module Pädagogik/ Erziehung</u>	30
II - 12	<u>sonstige Qualifizierungen (Vollzeit &amp; Teilzeit)</u>	130
		<b>480</b>
	Gesamt:	<b>830</b>

BZP-Nr.	Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
I - 1	Betriebliche Einzelumschulungen	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	individuell	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	der Arbeitgeber soll grds. mindestens 50% des tariflichen/ ortsüblichen Ausbildungsgeldes zahlen
I - 2	Vorbereitung Externenprüfung	Vorbereitung auf die Externenprüfung der jeweiligen Berufsausbildung	individuell	in der Regel 6 Monate, in Ausnahmefällen bis zu 12 Monate	Zulassung der zuständigen Kammer zur Prüfung muß vorliegen
I - 3	431 Teilqualifizierung Informatiker	<p><b>TQdigital-Modul 1:</b>Grundlagen IT-Systeme betriebl. Lernphase (TQdigital1 Fachinform.)</p> <p><b>TQdigital-Modul 2 :</b>IT-Netzwerke betriebl. Lernphase(TQdigital 2 Fachinform.)</p> <p><b>TQdigital-Modul 3:</b>IT-Sicherheit betriebl. Lernphase(TQdigital 3 Fachinform.)</p> <p><b>TQdigital-Modul 4:</b>IT-Anw.-entwicl. UE betriebl. Lernphase(TQdigital 4 Fachinform.)</p> <p><b>TQdigital-Modul 5:</b> Datenbanken betriebl. Lernphase(TQdigital 5 Fachinform.)</p> <p><b>TQdigital-Modul 6:</b> IT-Systemsupport betriebl. Lernphase(TQdigital 6 Fachinform.)</p>	431*	440 UE Modul 160 UE betriebl. Lernphase	Für die Teilnahme an den TQ-Modulen im Beruf Fachinformatiker/in Sys-temintergration wird das Interesse an einer Arbeitsaufnahme im IT-Bereich vorausgesetzt. Weitere Zugangsvoraussetzungen sind ein allgemeines IT-Verständnis. In einem Eingangsgespräch werden die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmenden geprüft.

BZP-Nr.	Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
I - 3	521 Teilqualifizierung Fahrer	<p><b>TQ 1 - Güter befördern:</b> Be- und Entladung inkl. Ladungs-sicherung, Abfahrtskontrolle des LKW, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Ablieferung und Übergabe des Transportguts, Identifizierung und Behebung von Fahrstörungen und Mängeln im GV</p> <p>Inklusive Berechtigungsscheine: - Führerschein C/CE (incl. Eignungsuntersuchung nach § 11 Abs. 9 FeV und Nachweise über die Ausbildung in 1. Hilfe, - Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation nach § 4 Abs. 2 BKrFQG bzw. § 5 - Flurfördermittelschein, - Ladungssicherungsschulung nach Vorgaben der Norm VDI 2700a, - Nachweis ADR Basiskurs Stück- u. Schüttgut (Klassen 2-6, 8, 9) gem. Kap. 8.2 ADR.incl.</p> <p><b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b></p>	521*	<b>TQ 1 - 6 Monate</b>	gesundheitliche Eignung, Mindestalter 21 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fahrerlaubnis Kl. B
I - 3	521 Teilqualifizierung Fahrer	<p><b>TQ 2 - Servicefahrer/in</b> - Transporte vorbereiten, Waren ausliefern Verkehrsgeographie, Touren planen, logistische Prozesse, Güter beschaffen, Kennzahlen ermitteln u. auswerten, Verpackungen, Deutsche Post u. Paketdienste, Ermitteln v. Beförderungsentgelten, Speditionsverträge abwickeln, beladen von Transportmitteln, Fahrzeugtechnologie, Umweltschutz Verkehrssicherheit, Grundlagen Fahrphysik, Versand, kundenorientiertes Verhalten, Umgang u. Lagerung gefährlicher Stoffe, Word, Excel, Ausbild. Zum Gabelstaplerfahrer, WISO, Führerscheinausbild. B, <b>Praktikum (verbindlich)</b></p>	521*	<b>6 Monate</b>	ausreichende Deutschkenntnisse, möglichst Hauptschul-oder vergleichbaren Abschluss

BZP-Nr.	Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
I - 3	521 Teilqualifizierung Fahrer	<p><b>TQ 3 - Personen befördern</b>            Omnibus für die Arbeit vorbereiten, Personenbeförderung durchführen, Fahrgäste betreuen, Fahrstörungen und Mängel im PV erkennen und beheben            Inklusive Berechtigungsscheine: -            Führerschein D/DE (inkl. Eignungsuntersuchung nach § 11 Abs. 9 FeV und Nachweise über die Ausbildung in 1. Hilfe,            - Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation nach § 4 Abs. 2 BKrFQG bzw. § 5 incl.  <b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b></p>	521*	<b>TQ 3 - 5 Monate</b>	gesundheitliche Eignung, Mindestalter 21 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fahrerlaubnis Kl. B
I - 3	531 TQ Fachkraft - Schutz und Sicherheit	<p><b>TQ 1:</b> Personen und Objekte schützen  <b>TQ 2:</b> Im Sicherungs- und Ordnungsdienst im öffentlichen Raum arbeiten 1  <b>TQ 3:</b> Im Veranstaltungsdienst arbeiten  <b>TQ 4:</b> In Notruf- und Serviceleitstellen/Interventionsstellen arbeiten  <b>TQ 5:</b> Observieren und Ermitteln  <b>TQ 6:</b> Sicherheitsdienstleistungen planen und organisieren</p>	531*	<p><b>TQ 1 - 6 Monate</b>  <b>TQ 2 - 3 Monate</b>  <b>TQ 3 - 2 Monate</b>  <b>TQ 4 - 3 Monate</b>  <b>TQ 5 - 3 Monate</b>  <b>TQ 6 - 5 Monate</b></p>	Für die Teilnahme an der Qualifizierung gelten folgende Mindestvoraussetzungen 1: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Mindestalter von 18 Jahren</li> <li>• Zuverlässigkeit, konkret: ein aktuelles Führungszeugnis (nicht älter als ein Vierteljahr)</li> <li>• Deutsche Sprache in Wort und Schrift</li> <li>• Grundlegende IT-Kenntnisse auf Anwender-Niveau (z. B. MS Office)</li> </ul>
I - 3	621 TQ Verkauf	<b>TQ1</b> Warenwirtschaft und Kassensysteme 429 UE	621*	<b>TQ 1 - 1,5 Monate</b>	Zugangsvoraussetzung ist das Bestehen eines Eignungstests
I - 3	621 TQ Verkauf	<b>TQ2</b> Warenpräsentation/Verkaufsförderung und Kundengespräche 429 UE	621*	<b>TQ 2 - 1,5 Monate</b>	Zugangsvoraussetzung ist das Bestehen eines Eignungstests
I - 3	621 TQ Verkauf	<b>TQ3</b> Warenwirtschaftliche Prozesse u. Sonderf. Verk. 429 UE	621*	<b>TQ 3 - 1,5 Monate</b>	Zugangsvoraussetzung ist das Bestehen eines Eignungstests
I - 3	621 TQ Verkauf	<b>TQ4</b> Preiskalkulation und kaufmännische Betrachtung von Unternehmen 429 UE	621*	<b>TQ42 - 1,5 Monate</b>	Zugangsvoraussetzung ist das Bestehen eines Eignungstests

BZP-Nr.	Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
I - 3	621 TQ Verkauf	TQ5 Arbeiten im Servicebereich Kasse 429 UE	621*	TQ 5 - 1,5 Monate	Zugangsvoraussetzung ist das Bestehen eines Eignungstests
I - 3	TQ sonstige			6 Monate	
I - 4	Energietechnik	Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Bauelektrik, Elektromaschinentechnik, Energie- und Kraftwerkstechnik, der regenerativen Energietechnik, elektrischen Betriebstechnik und Elektroinstallation und -wartung. <b>Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:</b> Anlagen der Energieversorgungs-, Steuerungs-, Melde-, Beleuchtungs-, Haus- und Sicherheitstechnik entwickeln, planen, montieren, installieren, warten und reparieren elektrische Maschinen, Antriebssysteme und Schaltschränke sowie mechanische, hydraulische, pneumatische und elektrische Baugruppen planen und montieren Anlagen, Maschinen und Maschinenteile der Kraftwerks- und Reaktortechnik und Kabelnetze für Hoch- und Niederspannung entwickeln, planen, berechnen und konstruieren Anlagen der regenerativen und dezentralen Energietechnik, wie Anlagen zur Nutzung von Solar-, Wind und Bioenergie, planen und bei deren Installation mitwirken Mess-, Steuer- und		2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	abgeschlossene Berufsausbildung, Berufserfahrung bzw. praktische Erfahrung im gewünschten Tätigkeitsbereich

BZP-Nr.	Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
I - 5	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	<p><b>Inhalt:</b> Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie im Ofen- und Luftheizungsbau und in der Kältetechnik.</p> <p><b>Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blechbauteile, z.B. Bleche, Profile und Platten, herstellen und reparieren, Bauteile in die gewünschte Form bringen und verbinden, Endmontage vor Ort durchführen</li> <li>• Anlagen und Geräte der Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Kältetechnik konzipieren, herstellen, installieren, in Betrieb nehmen, warten und reparieren</li> <li>• Fachkräfte bei Bau und Montage, z.B. von Blechdächern und Fassadenbekleidungen, unterstützen</li> <li>• Konstruktions- und Ausführungszeichnungen per Hand oder mittels CAD-Anwendungen anfertigen</li> <li>• Bauabläufe planen und überwachen sowie die Arbeitsausführung und die Einhaltung von Terminen kontrollieren, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren</li> </ul>	342*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	technisches Verständnis, Lernbereitschaft, Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen, kein Schulabschluss vorgeschrieben, meist aber mind. mittlerer Schulabschluss
I - 6	Berufe in der Informatik	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	431*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	technisches Verständnis, Durchhaltvermögen (langwierige Fehlersuche), Lernbereitschaft, Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen, kein Schulabschluss vorgeschrieben, meist aber mind. mittlerer Schulabschluss
I - 7	522 Triebfahrzeugführer	gemäß Triebfahrzeugführerscheinverordnung	522*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	Mindestalter 20 Jahre, Sprachlevel B1, Hauptschulabschluss, medizinische und psychologische Eignung, kein Eintrag im Führungszeugnis
I - 8	531 Fachkraft Schutz und Sicherheit	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	53112*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	einwandfreier Leumund (eintragsfreies polizeiliches Führungszeugnis), Deutsch in Wort und Schrift (möglichst Muttersprache oder ähnlich gute Kenntnisse), keine gravierenden körperl./gesundheitl. Einschränkungen, Mindestalter 18 Jahre, Hauptschulabschluss (in Einzelfällen auch ohne Hauptschulabschluss)



BZP-Nr.	Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufsordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
I - 9	622 Verkäufer (Lebensmittel)	<p><b>Inhalt:</b> Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Verkauf von Lebensmitteln wie Back- und Konditorei- oder Fleisch- und Wurstwaren. Sie beraten Kunden und Kundinnen, sorgen für ansprechende und saubere Verkaufsräume und bereiten ggf. kleinere Imbisse zu.</p> <p><b>Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:</b> Lebensmittel für den Verkauf vorbereiten, z. B. portionieren, abwiegen oder garnieren, ggf. Snacks und Kaffee zubereiten Kunden und Kundinnen bedienen und beispielsweise über Inhaltsstoffe und Zubereitungsart der Lebensmittel informieren Waren verkaufen und Zahlungen für die gekauften Speisen und Lebensmittel entgegennehmen Schaufenster dekorieren, die Ware übersichtlich präsentieren und z. B. in Regalen einordnen die Frische der Produkte prüfen, alte Lebensmittel aussortieren, lebensmittelrechtliche, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einhalten den Warenbestand überprüfen und ggf. für Nachbestellung sorgen, Kundenbestellungen und -reklamationen bearbeiten.</p>	623*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss (evtl. Eignungstest), gutes Deutsch in Wort und Schrift, gute Umgangsformen, Akzeptanz handelsüblicher Arbeitszeiten
I - 10	723 Steuerfachangestellte	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	723*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	mind. Fachoberschulreife oder kfm. Ausbildung, Beratungsgespräch und Eingangstest
I - 11	731 Rechtsanwaltsfachangestellte	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	731*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	gutes Deutsch in Wort und Schrift, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, mind. Hauptschulabschluss
I - 12	811 Medizinische Fachangestellte	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	811*	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung	mind. Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Schulabschluss und mind. Deutschkenntnisse Niveau B2
I - 13	813 Pflegefachleute	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	813*	dreijährige Umschulung, wenn KEINE Verkürzungstatbestände vorliegen	Hauptschulabschluss Klasse 10, Hauptschulabschluss Klasse 9 und zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung.

Zurück zur Übersicht

BZP - I

Bildungszielplanung 2022

<u>BZP-Nr.</u>	<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufsordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
I - 14	831 Erzieher/in	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	83112*	dreijährige Umschulung, wenn KEINE Verkürzungstatbestände vorliegen	mind. Realschulabschluss; einschlägige Weisungen bzgl. nicht verkürzbarer Ausbildungen beachten!
I - 15	sonstige außerbetriebliche Umschulungen (Vollzeit & Teilzeit)	Inhalte entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung	individuell	2/3 der Regelausbildungsdauer der jeweiligen Berufsausbildung bzw. angepasst an TZ-Einschränkung	KundInnen, die eine Umschulung benötigen, diese jedoch aus in ihrer Person liegenden Gründen nicht betrieblich machen können, Vorliegen der körperlichen u. geistigen Eignung

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen <u>Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH)</u>
umschulungsbegleitende Hilfen - ubH	<p><b><u>Stützunterricht/Nachhilfeunterricht für die jeweiligen Berufsschulfächer</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbereitung des Berufsschulunterrichts, der durch die Verkürzung nicht abgedeckt ist.</li> <li>- Nachbereitung des aktuellen Lernstoffes</li> <li>- Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung.</li> </ul> <p><b><u>Betreuung des Lernprozesses/Coaching in Form von</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung bei den Formalitäten im Umschulungsbetrieb</li> <li>- Kontakt und Austausch mit Ausbildern im Betrieb und in den Berufsschulen</li> <li>- Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken/ Schlüsselqualifikationen.</li> <li>- Stabilisierung des Durchhaltevermögens/ Motivationsförderung.</li> <li>- Krisenintervention/Aufarbeitung persönlicher oder schulischer Problemlagen</li> <li>- gezielter Prüfungsvorbereitung/Umgang mit Prüfungssituationen</li> <li>- vorbereitender Integrationsunterstützung/ Bewerbungsberatung</li> </ul>	01302*	max. analog betriebliche Einzelum- schulung	Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH) sind keine isoliert zu betrachtenden Maßnahmeangebote; sie können nur in Verbindung mit betrieblichen Einzelumschulungen nach § 16 SGB II i. V. m. §§ 81 ff. SGB III und wenn es für den Einzelfall notwendig ist zum Einsatz kommen.

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
IT Qualifizierungen	Modulare Qualifizierungen	232*, 431*, 433*	6 Monate	Deutsch in Wort und Schrift, Personen mit IT- Vorkenntnissen oder für Personen mit technischem Verständnis

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
244 Schweißer/in	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	24422*	6 Monate	erfolgreiche Teilnahme am Probeschweißen, Ausreichende Deutschkenntnisse
	Gasschweißen Grundlagen Gasschweißen-Blechschiweißer/-Rohrschiweißer Gasschweißen-spez. Anforderungen Lichtbogenhandschweißen-Grundlagen Lichtbogenhandschweißen-Blechschiweißer/-Rohrschiweißer Lichtbogenhandschweißen-spez. Anforderungen Lichtbogenhandschweißen-CrNi u.schw-weiß Verb. WIG Stahl- Grundlagen WIG CrNi-Blechschiweißer/- Rohrschiweißer WIG CrNi - spez. Anforderungen WIG Aluminium - Grundlagen WIG Aluminium - Blechschiweißer/- Rohrschiweißer WIG Aluminium - spez. Anforderungen MSG Stahl - Grundlagen MSG Stahl - Blechschiweißer/- Rohrschiweißer MSG Stahl - spez. Anforderungen MSG CrNi - Grundlagen MSG CrNi - Blechschiweißer/- Rohrschiweißer MSG CrNi - spez. Anforderungen MSG Aluminium - Grundlagen MSG Aluminium - Blechschiweißer MSG Aluminium - spez. Anforderungen Brennschneiden Vorrichter nach Isometrie - Basislehrgang Vorrichter nach Isometrie - Aufbaulehrgang Hartlöten Grundlagen der Metallbearbeitung für Schweißer WIG Stahl - Blechschiweißer/- Rohrschiweißer WIG Stahl - spez. Anforderungen WIG CrNi - Grundlagen	24422*		erfolgreiche Teilnahme am Probeschweißen, Ausreichende Deutschkenntnisse

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
Hauswart/in/Haustechniker/in	Sicherheit (Personensicherheit, Elektroanlagen/-sicherheit, Brandschutz, Entsorgung und Recycling) - Haustechnik Gebäudetechnik, Heizungs-Lüftungs- und Klimaanlage, Sanitär, Kontrolltätigkeiten) - Gebäudeunterhalt (Bautechn. Grundlagen, Gebäudereinigung, Garten- und Landschaftspflege, Sonnen- und Wetterschutz) - Organisation und Verwaltung (Wohnungswirtschaftliches Grundwissen, Risiken d. Selbstständigkeit, Vertragsrecht, Bewerbungstraining, Kommunikation, DV-Anwendung)	34102*	6 Monate	Gute deutsche Sprachkenntnisse, Kundenorientierung, technisches Verständnis, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
Module Lagerwirtschaft	Grundlagen, Aufbau und EDV Module der Lagerlogistik mit Staplerausbildung, optional betriebl. Praktikum	513*	Einzel- Module, max. 6 Mo. VZ / 9 Mo. TZ	gesundheitl. Eignung; ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; Eingangstest

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
Auslieferungs-/ Botenfahrer	Qualifizierung zum/zur Kraftfahrer(in) und City-Logistiker(in) mit Führerscheinausbildung C1E sowie Gabelstaplerfahrer- und Gefahrgutfahrerschulung	52182*	6 Monate	positive Tauglichkeitsuntersuchung, Mindestalter 18 Jahre, max. 9 Punkte Verkehrszentralregister Flensburg
Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation Kraftfahrer - Personenverkehr	Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation Kraftfahrer mit Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE mit IHK Abschluss entsprechend des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes	52122*	5 Wochen zzgl. optional Praktikum max. 4 Wochen	mindestens 20,5 Jahre - geistige und körperliche Eignung -Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme
Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation Kraftfahrer - Güterverkehr	Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation Kraftfahrer mit Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE mit IHK Abschluss entsprechend des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes	52122*	5 Wochen zzgl. optional Praktikum max. 4 Wochen	mindestens 21 Jahre - geistige und körperliche Eignung -Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme
Zugführer	Ausbildung inklusive der Ausbildungsteile Bremsproberechtiger und Wagenprüfer, die Voraussetzungen sind die für die Ausbildung zum Zugführer und Rangierbegleiter Bau. Vermittlung von Fachkenntnissen zum Führen von Nahgüter-, Übergabe- und Arbeitszügen	522*	6 Monate	Mindestalter 18 Jahre körperliche Tauglichkeit und psychologische Eignung gem TfV mindestens ein guter Hauptschulabschluss gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift



Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Kaufmännische Qualifizierung	Modulare Qualifizierung gemäß aufgeführter Bausteine	714*	s. Einzel- Module, max. 6 Mo. VZ / 9 Mo. TZ	KundInnen mit abgeschl. Berufsausbildung im kaufm./ verwaltenden Bereich bzw. vergleichbarer einschlägiger Berufserfahrung
	Vorbemerkung zu den Bausteinen 1-5: Jeder Baustein schließt mit MOS- oder ECDL-Teilprüfung ab.			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	Vorbemerkung zu allen Bausteinen: Beim Einsatz von "Selbstlerntraining" ist ein permanenter <b>Fachdozenteneinsatz erforderlich. Bei der Kenntnisvermittlung sollte der Selbstlernanteil 1/3 nicht übersteigen u. muss in der Anerkennung ausgewiesen sein.</b>			Ein entsprechender Hinweis ist als zwingende Bedingung im Bildungsgutschein zu vermerken. Bei der Einreichung von Bildungsgutscheinen ist dies durch die IFK zu prüfen.
	Baustein 1: technische Bürokommunikation: Grundlagen der Informationstechnologie (Hardware, Software), Grundlagen Betriebssysteme (Desktop, Verwaltung von Dateien und Ordern, Druckmanagement, Suchfunktionen, mit Programmen und Fenstern arbeiten)		0,5 Monate VZ oder 1 Monat TZ	
	Baustein 2: Word (aktuelle Anwenderversion, Einführung, Erstellen von Dokumenten mit einfachen Formaten, Einfügen von Grafiken und Tabellen, Tabellen formatieren), Tabellen, vertiefte Arbeitstechniken, Formatvorlage, Autotexte, Seriendruck Serienbriefe)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 3: Excel (aktuelle Anwenderversion, Einführung in MS- Excel, Tabellen erstellen und formatieren, Formeln und Funktionen, vertiefende Arbeitstechniken inkl. Format- und Druckfunktionen, Diagramme und Grafiken, Zahlenformate und Mustervorlagen)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
Kaufmännische Qualifizierung	Baustein 4: Access (aktuelle Anwenderversion, Grundlagen relationaler Datenbanken, Datenhaltung, Datenbankobjekte, Feldtypen, Erstellen von Tabellen, Datenerfassung, Tabellenlayout, Einfache Datenfilterung, Nachschlageassistent, Normalformen. Beziehungen zwischen Tabellen, Referentielle Integrität, Abfragen, Aktionsabfragen, Parametrische Abfragen, berechnete Felder, Formulare erstellen und nachbereiten, Steuerelemente bearbeiten, Datenexport, Berichte erstellen)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 5: Internet, Outlook und Power-Point (aktuelle Anwenderversion, Internet-Browser, Informationen suchen und verwalten, Nutzung von Kommunikationstechniken, Job-Suche, E-Mails senden, empfangen und verwalten, Anhänge versenden, Kalenderfunktion, Aufgabenverwaltung, Präsentationen erstellen, Zeichnungsobjekte, Entwurfsvorlage und Folienmaster, Diagramme, Tabellen, Grafik und Animation)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 6: Rechnungswesen 1: (Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware,SAP) Grundlagen der Buchführung, einfache Buchungen, Kreditoren, Debitoren)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 7: Rechnungswesen 2: (Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware, SAP) Finanz- u. Anlagenbuchhaltung,Aufbaukurs Buchhaltung, Controlling)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
	Baustein 8: Rechnungswesen 3: (Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware, SAP) Buchhaltung, Jahresabschluss, Controlling)		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 9: Lohn- und Gehaltsabrechnung: (Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware, SAP, Berechnung von Bruttogehältern und -löhnen, Berechnung Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen, Regelungen für geringfügig Beschäftigte, Geringverdiener und Auszubildende, Zuschläge und Abzüge von Sonderzahlungen, Lohnpfändungen, Meldeverfahren Sozialversicherung, Nettolohnberechnung, Monats- und Jahresabschlussarbeiten).		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
Kaufmännische Qualifizierung	Baustein 10: Auftragsbearbeitung und Bestellwesen: (Aktuelle Anwenderversionen: Datev, KHK, Lexware, SAP, Grundlagen und Einrichtung der Anwendungssoftware, Definition Stammdaten und Bewegungsdaten, Erstellen von Angeboten, Auftragsabwicklung, Lieferschein- und Rechnungserstellung, Bestellwesen, Wareneingangsbuchungen, Abschlussarbeiten und statistische Auswertungen).		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 11: Wirtschaftsentdeutsch mit LCCI Zertifikat		3 Monate VZ oder 4,5 Monate TZ	
	Baustein 12: Logistik: Grundlagen, Beschaffungs-, Produktions-, Lager-, Distributionslogistik		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 13: Marketing und Vertrieb: Grundlagen		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 14: Marketing: Vertiefte Kenntnisse, Werbung, Vertriebssysteme,		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	
	Baustein 15: Vertrieb und E-Commerce: Vertiefte Kenntnisse, EDV-gestützter Vertrieb, Supply- Chain-Management		1 Monat VZ oder 1,5 Monate TZ	

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
Schwesternhelferin	Aufgaben, Funktionen, Gliederung und Organisation des stationären Gesundheitswesens kennen lernen, Einblick in den Aufgaben- und Verantwortungsbereich einer Pflegekraft gewinnen, Pflegeempfänger als ganzheitliche Person in seiner Ausnahmesituation zu sehen, auf ihn individuell eingehen lernen und den richtigen Umgang mit ihm pflegen in der Grundpflege nach fachgerechter Anleitung, auf Anordnung und unter Aufsicht einer examinierten Pflegekraft bestimmte Maßnahmen vorbereiten und bei einzelnen Tätigkeiten mithelfen bei Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich nach	81301*	3 Monate	Mindestalter 17 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Pflegehelfer mit Führerschein	Pflegehelfer/-in inkl. Führerschein Klasse B, § 87b Betreuungsassistent/-in inkl. Führerschein Klasse B	81301*	5,5 Monate	persönliche Eignung und Neigung
Pflegehelfer ohne Führerschein	Pflegehelfer/-in, § 87b Betreuungsassistent/-in	81301*	4,5 Monate	persönliche Eignung und Neigung

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Pflegehelfer/in	Ausbildung gem. landesrechtlicher Vorgaben, in NRW: Gesetz zur Durchführung des Altenpflegegesetzes und zur Ausbildung in der Altenpflegehilfe (Landesaltenpflegegesetz - AltPflG-NRW)	82101*	1 Jahr	*gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs (eines ärztlichen Attest, nicht älter als 3 Monate) *amtliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) *ein Vertrag über die praktische Ausbildung mit einer Einrichtung der Altenpflege(hilfe) *mindestens der Hauptschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Schulabschluss wird vorausgesetzt.

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
Kosmetiker/in/ Make-Up Artist usw.	nach Ausbildungsplan	82322*	12 Monat	Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss, Mindestalter 16 Jahre bei Schulbeginn, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)	Berufs- ordnung (BO)	Maximale Dauer	Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen
Module Pädagogik/ Erziehung	<p><b>Module</b> in der Kinderbetreuung und -erziehung  <b>Module</b> in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik  <b>Module</b> in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik  <b>Module</b> in der Haus- und Familienpflege  <b>Module</b> in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung  <b>Module</b> Betreuungsassistent für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 53b SGB XI  <b>Module</b> Schulbegleiter auch Integrationshelfer oder Schulassistenten  <b>Module</b> Grundlagen der §§ 43b, 53b SGB XI, Grundlagen des § 45 a und b nach SGB XI,</p>	831*	Einzel- Module, max. 6 Mo. VZ / 9 Mo. TZ	Eignungsfeststellung, Sprachkenntnisse Deutsch

<u>Bildungsziel</u>	<u>Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsmodule (Kurzbeschreibung)</u>	<u>Berufs- ordnung (BO)</u>	<u>Maximale Dauer</u>	<u>Bemerkung / Hinweise zur Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen</u>
Sonstige Qualifizierungen	gemäß individuellem Bedarf, analog zum Qualifizierungsziel	01302- 101	individuell, max. 6 Monate VZ, 9 Monate TZ	nach Möglichkeit Vorliegen einer konkreten Einstellungszusage durch einen Arbeitgeber